

BGer 5A_531/2008 vom 18. September 2008

Bundesgericht, 2008-09-18, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_5A_531_2008

FR: TF 5A_531/2008 du 18 septembre 2008

IT: TF 5A_531/2008 del 18 settembre 2008

Volltext

Bundesgericht

Tribunal fédéral

Tribunale federale

Tribunal federal

{T 0/2}

5A_531/2008/bnm

Verfügung vom 18. September 2008

II. zivilrechtliche Abteilung

Besetzung

Bundesrichter Raselli, Präsident,

Gerichtsschreiber Füllemann.

Parteien

X. _____,

Beschwerdeführerin,

gegen

Obergericht des Kantons Bern (Appellationshof,

1. Zivilkammer), Postfach 7475, 3001 Bern.

Gegenstand

Unentgeltliche Rechtspflege (für eine Appellation gegen einen Rechtsöffnungsentscheid).

Beschwerde nach Art. 72ff. BGG gegen den Entscheid vom 14. Juli 2008 des Obergerichts des Kantons Bern.

Nach Einsicht

in die Beschwerde nach Art. 72ff. BGG gegen den Entscheid vom 14. Juli 2008 des Obergerichts des Kantons Bern,

in Erwägung,

dass die Beschwerdeführerin die erwähnte Eingabe mit Schreiben vom 16. September 2008 zurückgezogen hat, die Beschwerde daher durch den Abteilungspräsidenten (Art. 32 Abs. 2 BGG) abzuschreiben ist (Art. 71 BGG i.V.m. Art. 73 BZP), dem Antrag der

Beschwerdeführerin auf vollständigen Kostenerlass nicht entsprochen werden kann und die (infolge des Beschwerderückzugs reduzierten) Kosten dieser aufzuerlegen sind (Art. 71 BGG i.V.m. Art. 5 Abs. 2 BZP , Art. 66 Abs. 1 BGG),

verfügt der Präsident:

1.

Das Verfahren wird als durch Rückzug der Beschwerde erledigt abgeschlossen.

2.

Die Gerichtskosten von Fr. 300.-- werden der Beschwerdeführerin auferlegt.

3.

Diese Verfügung wird den Parteien und dem Obergericht des Kantons Bern schriftlich mitgeteilt.

Lausanne, 18. September 2008

Im Namen der II. zivilrechtlichen Abteilung

des Schweizerischen Bundesgerichts

Der Präsident: Der Gerichtsschreiber:

Raselli Fülleemann

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.